

Spring über deinen Schatten, Sesshomaru!

Von abgemeldet

Kapitel 6: Ende gut, alles gut?!

Connichi wa und Hallo zum letzten!!!!!!!!!!

Ja ihr habt richtig gelesen. Das ist das letzte Kapitel meiner FF und es steht noch in den Sternen ob ich je wieder etwas schreibe...

Aber genug mit meinen Problemen...

Hier *fanfaren ertönen* kommt das letzte Kapitel von "Spring über deinen Schatten, Sesshomaru!"...

Enjoy reading...

Was er sah verschlug ihm die Sprache. Vor ihm lag Sesshomaru. Sein Kimono war total angesengt, sein Gesicht teilweise verbrannt und verrußt. Sprachlos sah Inu Yasha ihn an. "Sesshomaru? Wieso..?", stammelte er. "Du bist ... doch mein ...kleiner Bruder. Ich muss...dich.. Beschützen.", hauchte Sesshomaru noch, bevor sein Kopf leblos zur Seite fiel. "Sesshomaru!!", schrie Inu Yasha und Tränen liefen ihm übers Gesicht.

Der Morgen graute. Inu Yasha sah auf seine Hände und merkte, dass seine Klauen wieder vorhanden waren. "Zu spät für Sesshomaru.", dachte er. "Kagome, wo sind die Splitter?", rief Inu Yasha ihr zu. "In seiner Stirn! Über dem rechten Auge!", antwortete diese. Inu Yasha hatte schon Tessaiga gezogen und zielte jetzt mit der Windnarbe auf die Stirn des Dämons. "Kaze no kizu!!", rief er und schlug mit ganzer Kraft zu. Der Dämon schrie noch einmal auf, bevor er sich in grauen Staub auflöste und der Wind diesen in alle Richtungen verstreute.

Klirrend fielen die sieben Splitter auf den Boden. Kagome lief hin und hob sie auf. Als sie zurück kam sah sie, dass alle um Sesshomaru herum standen. "Hätte Inu Yasha doch eher von Tessaiga Gebrauch machen können. Tessaiga?", dachte sie. "Inu Yasha! Ich hab' ne Idee. Erwecke Sesshomaru doch wieder zum Leben. Mit Tenseiga!", rief Kagome. Doch dieser schüttelte nur betrübt den Kopf. "Das geht nicht Kagome. Tenseiga erweckt nur Menschen wieder zum Leben." "Aber ein Versuch kostet doch nichts. Außerdem hat Tenseiga Sesshomaru zu seinem Meister gewählt.", hielt Kagome dagegen. Sie kniete sich neben Sesshomaru und holte Tenseiga aus seiner Scheide. Sie drückte es Inu Yasha in die Hand. Der spürte nach einer Weile, dass Tenseiga pulsierte. Er blickte runter auf Sesshomaru und bemerkte kleine Dämonen, die sich an dem Hundeyoukai zu schaffen machen. Und ohne das Inu Yasha wusste was er tat, schwang er Tenseiga und tötete die Dämonen.

Nach einiger Zeit regte sich Sesshomaru wieder. Der Truppe um Inu Yasha fiel ein

Stein vom Herzen. Kagome holte sofort den Verbandskasten. Währenddessen trugen Miroku, Inu Yasha und Sango Sesshomaru wieder in die Hütte.

Zwei Tage später:

Inu Yasha und Sesshomaru hatten sich versöhnt und Sesshomaru hatte beschlossen seine Splitter der Truppe zu schenken. Zur Mitarbeit jedoch, konnten sie ihn nicht überreden. Er wollte lieber "alleine" nach Naraku suchen. So verließ er die Truppe wieder, allerdings nicht ohne zu versprechen eventuell anfallene Splitter der Truppe zu bringen.

Ende

Dieses Ende habe ich mir ausgedacht, weil ich wollte (und will), dass Inu Yasha und Sesshomaru sich endlich versöhnen. Ich kenne das Problem wenn man sich mit Geschwistern streitet, deshalb dieser Schluss.

Warum Sesshomaru nicht bei der Truppe bleibt??

Ich glaube, das wäre zuviel verlangt, immerhin haben sich die beide über 50 Jahre lang bekriegt.

Sayonara
und vielleicht
Auf Wiedersehen

The_Lonely_Storm